

Niederschrift

über die 14. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk in der Wahlperiode 2004/2009, am Dienstag, den 20.06.06 von 18.00 Uhr bis 20.10 Uhr im Sitzungssaal 901 im Nebengebäude der VHS des Rathauses Kalk, Kalker Hauptstraße 247- 273, 51103 Köln (Kalk).

Anwesend: Herr Bezirksvorsteher Dohm
Frau Dr. Behring
Herr Demirel
Frau Diemer
Frau Gärtner-Plückthun
Herr Grahl
Herr Hambloch
Herr Kirchner
Herr Krens
Frau Mittmann
Herr Schade
Frau Schmedemann
Herr Schneider
Herr Schuiszill
Herr Sledzinski
Herr Speck
Herr Thiele
Frau Topp-Burghardt

Ratsmitglieder: Frau Manderla, Frau Gärtner, Herr Pohl

Seniorenvertreter: Herr Henn

Schriftführerin: Frau Gutenberger

Verwaltung: Herr Becker Bürgeramtsleiter
Herr Odrowski Amt für öffentliche Ordnung
Herr Irion Stadtplanungsamt

Entschuldigt: Frau Wirtz

Tagessordnung

I. Öffentlicher Teil

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs 7 HS**
- 2.1 Eingabe
für die Verbesserung der Verkehrssituation in einem Bereich der Dillenburger Straße
(Az.: 02-1600-21/06)
DS-Nr.: 010/806
3. **Einwohneranträge gem. § 35 GO, § 15 Abs. 7 HS**

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.
4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.
5. **Anregungen und Stellungnahmen des Ausländerbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.
6. **Annahme von Schenkungen**

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.
7. **Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.
- 7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO
- 7.2.1 Antrag der SPD – Fraktion
Baumfällungen - und Pflanzungen im Stadtteil Kalk
- 7.2.2 Antrag der CDU – Fraktion
Querweg von der Kierkegaardstr. zur Nobelstraße
- 7.2.3 Antrag der CDU - Fraktion
Verkehrsführung zum Flughafen Köln / Bonn
- 7.2.4 Antrag der CDU - Fraktion
Teilweise Änderung der Vorfahrtsregelung auf dem Europaring in Neubrück
- 7.2.5 Antrag der CDU - Fraktion

Benachrichtigung anderer Behörden über Straßenbenennungen

- 7.2.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Initiative für Kinder in bedrohlichen Situationen
- 7.2.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Veranstaltung zur Verkehrssicherheit – Schwerpunkt PKW - Verkehr
- 7.2.8 Antrag des Einzelvertreters Herrn Kirchner (NPD)
Lärmschutzmaßnahmen Köln-Ostheim-Süd
Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.2.9 Antrag des Einzelvertreters Herrn Kirchner (NPD)
Einstellung der Einführung von Gelber und blauer Tonne
- 7.2.10 Antrag der SPD – Fraktion bezüglich der Begehung von Einbürgerungen im Bezirksrathaus Kalk
- 7.2.11 Antrag der SPD – Fraktion
Verwendung bezirklicher Mittel, Ehrenmal Kalker Friedhof und Sitzbänke in der Grünanlage Grevensstr. /Fort X (Ostheim)
Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8. Verwaltungsvorlagen

- 8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
 - 8.1.1 Errichtung eines Fahrgastunterstandes der Firma JCDecaux Deutschland GmbH
DS-Nr.: 009/806
 - 8.1.2 Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers gem. § 36 Abs. 5, Satz 2 GO NW i. V. m. § 52 Abs. 1 GO NW
DS Nr. 011/806
 - 8.1.3 Durchführung des § 7 SchVG i. V. m. den Allg. Richtlinien zur Namensgebung von Schulen vom 16.05.2001
Namensgebung für die städtische Gemeinschaftshauptschule Albermannstraße 21 in Köln-Kalk
DS Nr.: 012/806
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS
 - 8.2.1 1. Änderung der Hauptsatzung
DS-Nr. 0810/006
 - 8.2.2 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung
DS-Nr. 0811/006
 - 8.2.3 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69450/08
Arbeitstitel: Ehemaliges CFK-Gelände in Köln-Kalk
DS Nr.: 0839/006
Änderungsantrag der SPD - Fraktion

- 8.2.4 Schließung der zweigruppigen städtischen Tageseinrichtung für Kinder in der Lohmarer Str. 11 in 51105 Köln – Humboldt/Gremberg zum 01.08.2006
DS-Nr. 0881/006

9. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 9.1.1 Anfrage der SPD - Fraktion in der Sitzung am 30.03.06, TOP
Verkehrsberuhigung Dillenburger Straße zwischen Trimbornstraße und Rolshover Straße
- 9.1.2 Anfrage der SPD – Fraktion in der Sitzung am 11.05.06 unter TOP 9.2.4
Standorte von Abfallbehältern, insbesondere in Höhenberg
- 9.1.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung am 30.03.06, TOP 9.2.6
Beschilderung Josephkirchstraße
- 9.1.4 Anfrage der SPD – Fraktion in der Sitzung am 30.03.06, TOP 9.2.4
Schaffung einer gesicherten Querungsmöglichkeit an der Eiler Straße
- 9.1.5 Anfrage der CDU – Fraktion in der Sitzung am 30.03.06, TOP 9.2.3
Sicherung der Überquerung des Brücker Mauspfades in Höhe der Siedlung „Im Langen Bruch“
- 9.1.6 Anfrage SPD-Fraktion in der Sitzung am 30.06.05, TOP 9.1.5
Verkehrssituation im Bereich der Köln Arcaden
- 9.1.7 Anfrage der SPD – Fraktion in der Sitzung am 11.05.06, TOP 9.2.8
Mehrsprachiges Personal an den Schulen und Jugendeinrichtungen im Stadtbezirk Kalk
- 9.1.8 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung am 30.03.06, TOP 9.2.5
Ampelschaltung Olpener Str. / Frankfurter Str.
- 9.1.9 Anfrage der CDU – Fraktion in der Sitzung am 02.02.06, TOP 9.2.2
Benutzung des Alten Deutzer Postweges durch Fahrradfahrer/Ausbau des alten Deutzer Postweges

9.2 Neue Anfragen

- 9.2.1 Anfrage der CDU – Fraktion
Situation der Horte und Angebot der Offenen Ganztagsgrundschule in den Stadtteilen des Stadtbezirks
- 9.2.2 Anfrage der CDU – Fraktion
Plettenberger Straße in Köln-Merheim
- 9.2.3 Anfrage der CDU – Fraktion
Zustand eines Fußweges in Köln-Brück zwischen Brücker Mauspfad und Overather Str.
- 9.2.4 Anfrage der SPD - Fraktion
Ampelschaltung an der Olpener Str. Ecke Seniorenheim St. Vinzenzhaus / Kirche St. Hubertus

9.2.5 Anfrage der SPD - Fraktion
Einzelergebnisse der Friedhofsbefragung für den Stadtbezirk Kalk

9.2.6 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Gender Mainstreaming

9.3 Mündliche Anfragen

9.3.1 Geschwindigkeitskontrollen „Im Langen Bruch“ in Köln-Brück
Frau Top-Burghardt (CDU – Fraktion) fragt:

9.3.2 Sachstandsanfrage Anfrage Höhenbergbad
Frau Schmedemann (SPD – Fraktion)

9.3.3 Übergangshäuser Ostheimer Str. 137
Herr Schuiszill (CDU – Fraktion)

9.3.4 Verkehrskontrollen durch die Verkehrsüberwachung
Herr Sledzinski (CDU – Fraktion)

9.3.5 Zustand Autobahnhinweisschilder Olpener Straße und Heinz-Schulten-Str.
Herr Krems (SPD – Fraktion)

9.3.6 Holzstapel am „Langendahlweg“
Herr Schneider (SPD – Fraktion)

9.3.7 Wohncontainer am Helene-Weber Platz
Herr Grahl (SPD – Fraktion)

9.3.8 Sportplatz Servatiusstraße
Einzelvertreter Herr Kirchner (NPD)

10. **Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

10.1.1 Fachgespräch am 22.06.06 Querungshilfe Würzburger Straße

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Bordsteinabsenkung Höhenberger Kirchweg/Fuldaer Straße

10.2.2 Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes „Weimarer Platz“ in Köln-Höhenberg

10.2.3 Sachstand zur Erweiterung der Discounter-Filiale in Köln-Neubrück

10.2.4 Fußgängerampel auf der Frankfurter Straße in Höhe des Höhenberger Kirchweges /
Merheimer Heideweges – Antrag der CDU – Fraktion in der Sitzung am 30.03.06

10.2.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Umgestaltung der Kalker Hauptstraße, Durchführung eines Pilotprojekts

10.2.6 Baumfällungen im Stadtbezirk Kalk

10.2.7 Madausgelände, Verbindung zwischen Am Sonnenhut und Olpener Straße in Köln-Merheim

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.

11.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.

12. Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

- 12.1.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Gemeinschaftsgrundschule Europaring, Köln-Neubrück, Sanierung Turnhalle – Metallbau und Verglasung
DS Nr. 013/806

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.

13. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

13.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.

13.2 Neue Anfragen

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.

14. Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.

I. Öffentlicher Teil

Herr Bezirksvorsteher Dohm eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Als Stimmzähler benennt er Herrn Hambloch, Frau Mittmann und Herrn Kirchner.

Zusätzliche Tagesordnungspunkte:

- 8.2.4 Schließung der zweigruppigen städtischen Tageseinrichtung für Kinder in der Lohmarer Str. 11 in 51105 Köln – Humboldt/Gremberg zum 01.08.2006
DS-Nr. 0881/006
- 9.1.8 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung am 30.03.06, TOP 9.2.5
Ampelschaltung Olpener Str. / Frankfurter Str.
- 9.1.9 Anfrage der CDU – Fraktion in der Sitzung am 02.02.06, TOP 9.2.2
Benutzung des Alten Deutzer Postweges durch Fahrradfahrer/Ausbau des alten
Deutzer Postweges
- 9.2.4 Anfrage der SPD - Fraktion
Ampelschaltung an der Olpener Str. Ecke Seniorenheim St. Vinzenzhaus / Kirche
St. Hubertus
- 9.2.5 Anfrage der SPD - Fraktion
Einzelergebnisse der Friedhofsbefragung für den Stadtbezirk Kalk
- 9.2.6 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Gender Mainstreaming
- 10.2.3 Sachstand zur Erweiterung der Discounter-Filiale in Köln-Neubrück
- 10.2.4 Fußgängerampel auf der Frankfurter Straße in Höhe des Höhenberger Kirchweges /
Merheimer Heideweges – Antrag der CDU – Fraktion in der Sitzung am 30.03.06
- 10.2.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Umgestaltung der Kalker Hauptstraße, Durchführung eines Pilotprojekts
- 10.2.6 Baumfällungen im Stadtbezirk Kalk
- 10.2.7 Madausgelände, Verbindung zwischen Am Sonnenhut und Olpener Straße in Köln-
Merheim

Herr Krems (SPD – Fraktion) bittet um Vertagung der TOP 2.1., 7.2.4, 8.2.1, 8.2.2. sowie 7.1.10.

Die Bezirksvertretung Kalk erklärt sich mit der geänderten Tagesordnung einverstanden.

1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.

2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs 7 HS

- 2.1 Eingabe
für die Verbesserung der Verkehrssituation in einem Bereich der Dillenburger Straße
(Az.: 02-1600-21/06)
DS-Nr.: 010/806
-vertagt-

3. Einwohneranträge gem. § 35 GO, § 15 Abs. 7 HS

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.

4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.

5. Anregungen und Stellungnahmen des Ausländerbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.

6. Annahme von Schenkungen

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.

7. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

Zu diesem TOP liegt kein Vorgang vor.

7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

7.2.1 Antrag der SPD – Fraktion
Baumfällungen - und Pflanzungen im Stadtteil Kalk

In dieser Angelegenheit hat am 13.06.06 ein Fachgespräch mit dem Umweltamt und dem Amt für Landschafts- und Grünpflege stattgefunden. Herr Grahl (SPD – Fraktion) resümiert, dass in diesem Fachgespräch das wesentliche Anliegen des Antrages, nämlich die Verbesserung des Informationsflusses (Zusage der Übersendung Mitteilungen bei Baumfällungen an Freitagen), vereinbart wurde. Er teilt für seine Fraktion mit, dass diese ein Vorschlagsrecht hinsichtlich Neupflanzungen wünscht.

Die SPD – Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

7.2.2 Antrag der CDU – Fraktion
Querweg von der Kierkegaardstr. zur Nobelstraße

Die BV Kalk beschließt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, sich in Gesprächen mit der GAG dafür einzusetzen zu überprüfen, ob es während der Sanierung der Häuser in der Kierkegaardstraße möglich ist, einen Querweg beginnend am Haus 8 zur Nobelstraße 49 mit einzuplanen und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 7.2.3 Antrag der CDU - Fraktion
Verkehrsführung zum Flughafen Köln / Bonn

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem Antrag der CDU - Fraktion zu:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, sich mit den zuständigen Stellen in Verbindung zu setzen und zu erwirken, dass das an der Autobahnausfahrt Bensberg (Ausfahrt 19) stehende Hinweisschild, die Autobahn zu verlassen, um den Flughafen Köln / Bonn zu erreichen, entfernt wird. Der Verkehr soll zukünftig über die neu ausgebaute Querverbindung der A 3 / A 4 und die Flughafenautobahn zum Flughafen geleitet werden.

Abstimmungsergebnis: gegen die Stimme des Einzelvertreters Herrn Kirchner (NPD) mehrheitlich beschlossen

- 7.2.4 Antrag der CDU - Fraktion
Teilweise Änderung der Vorfahrtsregelung auf dem Europaring in Neubrück
- geschoben

- 7.2.5 Antrag der CDU - Fraktion
Benachrichtigung anderer Behörden über Straßenbenennungen

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem Antrag der CDU - Fraktion zu:

Die BV Kalk beschließt, den Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen anzuregen, sicherzustellen, dass andere Behörden und Rettungskräfte in geeigneter Weise, z.B. durch E-Mail, über Straßenbenennungen informiert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- 7.2.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Initiative für Kinder in bedrohlichen Situationen
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Dr. Behring erläutert den Antrag und verweist auf ähnliche Projekte in anderen Kommunen. Geschäftsleute oder der ÖPNV sollen miteinbezogen werden.

Herr Krems bittet die ursprüngliche Formulierung im Text „Der JHA wird gebeten,.....zu realisieren....“ zu ändern, und den JHA um Prüfung eines solchen Projekts zu bitten. Herr Schuiszill (CDU – Fraktion) schließt sich dem an. Frau Dr. Behring erklärt sich einverstanden.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem geänderten Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu:

Der Jugendhilfeausschuss wird gebeten zu prüfen, ob ein Aktionsprogramm zum Schutz und zur schnellen Hilfe für Kinder in bedrohlichen Situationen in Köln zu realisieren ist. Dieses soll an die Programme anderer Kommunen, wie z.B. der „Guten Fee“ in Stuttgart, angelehnt sein. Es wird darüber hinaus gebeten, die Möglichkeit eines zeitnahen Modellversuchs in Kalk zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

**bei Enthaltung des Einzelvertreters
Herrn Kirchner (NPD) einstimmig
beschlossen**

7.2.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Veranstaltung zur Verkehrssicherheit – Schwerpunkt PKW – Verkehr

Frau Diemer (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den Antrag. Viele Anträge in der BV befassen sich mit dem Thema Straßenverkehr und haben häufig die Vermeidung von Fehlverhalten bei Autofahrern zum Inhalt. Die Stadt führt einige Veranstaltungen für die zu schützenden Personengruppen wie z. B. Schulkinder oder Radfahrer durch. Sie sieht den Bedarf, auch Autofahrer zu schulen.

Herr Schade (CDU – Fraktion) unterstützt die Wichtigkeit von verkehrserzieherischen Maßnahmen. Allerdings käme eine solche Veranstaltung einer Nachschulung für Autofahrer gleich. Insofern hält er den Antrag für verfehlt.

Frau Schmedemann (SPD – Fraktion) stimmt Herrn Schade zu und ergänzt, dass zu erwarten ist, dass die Autofahrer, die mit einer solchen Veranstaltung gemeint sind, dieser tendenziell eher fern bleiben werden.

Die Bezirksvertretung Kalk lehnt den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ab:

Die Verwaltung wird gebeten, im kommenden Jahr z.B. in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Automobilclubs sowie der Polizei mindestens eine Veranstaltung zur Verkehrssicherheit mit dem Schwerpunkt PKW-Verkehr im Bezirk durchzuführen oder für den Bezirk zu initiieren.

Abstimmungsergebnis:

**bei Enthaltung des Einzelvertreters
Herrn Demirel (DieLinke.PDS) und
gegen die Stimmen der Fraktion
Bündnis 90 / Die Grünen mehrheitlich
abgelehnt**

7.2.8 Antrag des Einzelvertreters Herr Kirchner (NPD)
Lärmschutzmaßnahmen Köln-Ostheim-Süd
Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Einzelvertreter Herr Kirchner (NPD) dankt der Verwaltung für die zwischenzeitlich eingegangene Stellungnahme des Flughafens Köln / Bonn. Dieser bietet der Bezirksvertretung bei Bedarf Fluglärmmessungen an. Darauf eingehend schlägt er vor, seinen Ursprungsantrag mit dem interfraktionellen Ersetzungsantrag zu kombinieren.

Herr Hambloch (CDU – Fraktion) betont, die Bezirksvertretung beschäftige sich bereits seit geraumer Zeit mit der Thematik Fluglärm. Den Antrag von Herrn Kirchner hält er für zu abstrakt. Der interfraktionelle Ersetzungsantrag befasst sich konkret mit Fluglärmmessungen an konkreten Stellen.

Herr Bezirksvorsteher Dohm lässt über den Ersetzungsantrag als den weitergehenden Antrag zuerst abstimmen.

Die BV Kalk stimmt dem Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, sich mit der Flughafenleitung in Verbindung setzen und die angebotenen Fluglärmmesswagen im Bereich des Schulentrums und des Millionenackers in Ostheim am Tag als auch in der Nacht einzusetzen. Ferner sollen Messungen in Rath/ Heumar im Bereich der Erlöserkirchstraße in der Nacht die Einzelschallereignisse der startenden Flugzeuge überprüfen. An dieser Stelle ist der Lärmesswagen nur dann einzusetzen, wenn auf Grund der meteorologischen Bedingungen der Abflug über Rath Heumar erfolgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Schade (CDU – Fraktion) sowie Einzelvertreter Herr Kirchner (NPD) nehmen an der Abstimmung zu TOP 7.2.8 nicht teil

- 7.2.9 Antrag des Einzelvertreters Herrn Kirchner (NPD)
Einstellung der Einführung von Gelber und blauer Tonne

Herr Kirchner äußert sein Unverständnis über die Stellungnahme der Verwaltung, die ein „Stoppen“ der Einführung der gelben und blauen Tonne ablehnt.

Die Bezirksvertretung Kalk lehnt den Antrag des Einzelvertreters Herrn Kirchner (NPD) ab:

- 1. Die Verwaltung stoppt die Einführung von Gelber und blauer Tonne im Stadtbezirk Köln 8 Kalk**
- 2. Die Verwaltung prüft anhand neuester Erkenntnis und Verfahrensweisen in Nachbargemeinden ihre Maßnahmen bezüglich des Einsammelns von Wertstoffen im Stadtgebiet.**

Abstimmungsergebnis: gegen die Stimme des Einzelvertreters Herrn Kirchner (NPD) mehrheitlich abgelehnt

- 7.2.10 Antrag der SPD – Fraktion
Begehung von Einbürgerungen im Bezirksrathaus Kalk

-geschoben-

- 7.2.11 Antrag der SPD – Fraktion
Verwendung bezirklicher Mittel, Ehrenmal Kalker Friedhof und Sitzbänke in der Grünanlage Grevensstr. /Fort X (Ostheim)
Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Schuiszill (CDU – Fraktion) stellt die Projekte „Grundwasserbohrung zur Sicherstellung des dauerhaften Betriebes des Brunnens auf dem Brücker Marktplatz“, „Restaurierung des Ehrenmals auf dem alten Kalker Friedhof“ sowie „VdK Rath/Heumar Seniorenberatung“ dar und betont deren Wichtigkeit.

Herr Krems (SPD – Fraktion) stellt ebenfalls einzelne Projekte dar und betont, dass es gelungen ist, stadtgestalterische Akzente zu setzen. Für das Projekt „Restaurie-

zung des Ehrenmals auf dem alten Kalker Friedhof“ betont er, dass es wichtig ist, weitere Sponsoren zu finden, da die Restaurierung einen weitaus größeren Betrag erfordert. Auch die Stiftung KalkGestalten diskutiere derzeit die Förderung des Projektes. Wünschenswert wäre eine Steuerung der Sponsorenakquise durch die Stiftung. Mit der Anschaffung Sitzbänken möchte die BV eine neue Tradition begründen und dies in allen Stadtteilen des Stadtbezirks reihum durchführen.

Frau Dr. Behring schließt sich ihren Vorrednern an. Sie betont, dass die meisten heute zu bewilligenden Anträge der Stadtverschönerung dienen sollen. Sie stellt insbesondere das Projekt „Kacheln für Kalk“ vor.

Die BV stimmt über die Vergabe der Bezirksorientierten Mittel einzeln ab:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt,

€ 1.000,00 für die Restaurierung des Ehrenmals auf dem alten Kalker Friedhof zur Verfügung zu stellen, wenn sich bis zum 01.10.2006 weitere Spender für die Restaurierung finden,

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Frau Schmedemann (SPD Fraktion) nimmt an der Abstimmung zum vorgenannten Punkt nicht teil.

€ 3.500,00 an den Geschichts- und Heimatverein Unser Brück e.V. zur Durchführung einer Grundwasserbohrung zur Sicherstellung des dauerhaften Betriebes des Brunnens auf dem Brücker Marktplatz zu vergeben,

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

€ 2.400,00 für die Anschaffung von 2 Sitzbänken in der Grünanlage Grevenstr./Fort X sowie 1 Sitzbank in Neubrück, Kollwitzweg zu verwenden,

Abstimmungsergebnis: bei Gegenstimme des Einzelvertreters Herrn Kirchner (NPD) mehrheitlich zugestimmt

€ 400,00 an den VdK Rath/Heumar für die Durchführung eines Beratungstages

Abstimmungsergebnis: bei Enthaltung des Einzelvertreters Herrn Kirchner (NPD) einstimmig zugestimmt

€ 1.900,00 an die Jugendkunstschule für das Projekt „Kacheln für Kalk“ zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: bei Enthaltung des Einzelvertreters Herrn Kirchner (NPD) einstimmig zugestimmt

8. Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO. § 19 Abs. 1 HS

- 8.1.1 Errichtung eines Fahrgastunterstandes der Firma JCDecaux Deutschland GmbH
DS-Nr.: 009/806

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Errichtung eines Fahrgastunterstandes mit Werbung auf der Straße Steinmetzstraße, Haltestelle Steinmetzstraße (nach Johann-Classen-Str., Richtung Buchforststraße) in Köln-Kalk entsprechend den Eintragungen in den Lageplänen bzw. der Fotomontage der Anlagen 1 a, b, und c.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 8.1.2 Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers gem. § 36 Abs. 5, Satz 2 GO NW i. V. m. § 52 Abs. 1 GO NW
DS Nr. 011/806

Die Bezirksvertretung Kalk benennt für den Rest der Wahlperiode 2004/2009 gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 Gemeindeordnung Nordrhein Westfalen(GO NW) i. V. m. § 52 Abs. 1 GO NW Herrn Joachim Richter als stellvertretenden Schriftführer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 8.1.3 Durchführung des § 7 SchVG i. V. m. den Allg. Richtlinien zur Namensgebung von Schulen vom 16.05.2001
Namensgebung für die städtische Gemeinschaftshauptschule Albermannstraße 21 in Köln-Kalk
DS Nr.: 012/806

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, dass die städt. Gemeinschaftshauptschule Albermannstr. 21 in Köln-Kalk den Namen

Max-Albermann-Schule

erhält.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8.2 **Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Satze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS**

- 8.2.1 1. Änderung der Hauptsatzung
DS-Nr. 0810/006

- vertagt -

- 8.2.2 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung
DS-Nr. 0811/006

- vertagt -

- 8.2.3 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69450/08
Arbeitstitel: Ehemaliges CFK-Gelände in Köln-Kalk
DS Nr.: 0839/006
Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Herr Krems (SPD – Fraktion) erläutert den Änderungsantrag. Er führt aus, dass die veränderte Hochbauplanung interessierter Projektträger grundsätzlich begrüßt wird. Die Qualitätszielsetzung sollte aber nicht nur vertraglich, sondern auch dauerhaft planungsrechtlich abgesichert werden. Herr Schade (CDU – Fraktion) schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an.

Änderungsantrag der SPD - Fraktion:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage (DS Nr. 0839/006) mit der Maßgabe, dass bei der Änderung des Bebauungsplanes abweichend von Punkt 3.7 der Anlage 2 die Zahl der maximal zulässigen Wohneinheiten pro Gebäude in den Gebieten WA 1 bis 4 und WA 9 nicht vollständig freigegeben wird, sondern auf maximal neun zulässige Wohneinheiten pro Gebäude festgesetzt wird.

Herr Irion erläutert das Bauvorhaben. Er weist auf die zeitliche Komponente im Abstimmungsverfahren hin. Der Stadtentwicklungsausschuss hat der Vorlage bereits einstimmig zugestimmt. Der Rat soll die Vorlage am 22.06.06 beschließen. Sofern die Bezirksvertretung der Vorlage in der vorgelegten Version nicht zustimmt, ergibt sich daraus eine Verzögerung von 3-4 Monaten für den Bauträger. Dies gilt es aus Sicht der Verwaltung zu verhindern. Er verweist auf Punkt 3.7 in der Anlage zur Beschlussvorlage (Seite 4) und trägt vor, dass die Verwaltung beabsichtigt, mit dem Investor und dem Eigentümer im Zusammenhang mit der Änderung des B-Planes einen städtebaulichen Vertrag zur Qualitätssicherung abzuschließen. Dieser gilt auch für etwaige Rechtsnachfolger und wird vor Inkrafttreten des B-Planes abgeschlossen.

Ein städtebaulicher Vertrag ist im Gegensatz zum Bebauungsplan flexibler. Die Verwaltung habe in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit städtebaulichen Verträgen im Zusammenhang mit Bebauungsplänen gemacht. Er hält dies auch im vorliegenden Fall für eine angemessene Vorgehensweise.

Nach Unterbrechung der Sitzung und interfraktioneller Beratung zieht die SPD – Fraktion ihren Antrag zurück. Die Bezirksvertretung Kalk einigt sich, dem Rat zu empfehlen, die Vorlage zu beschließen, allerdings ausdrücklich **nur unter der Voraussetzung, dass die Verwaltung mit dem Investor und dem Eigentümer im Zusammenhang mit der Änderung des B-Planes einen städtebaulichen Vertrag abschließt. Dieser gilt auch für etwaige Rechtsnachfolger und wird vor Inkrafttreten des B-Planes abgeschlossen. Inhalt ist, dass für die Baufelder 3, 4 und 9 maximal 9 Wohneinheiten je Wohngebäude und für die Baufelder 1 und 2 maximal 16 Wohneinheiten je Wohngebäude zugelassen werden.**

Beschlusstext:

Der Rat möge beschließen:

1. **den Bebauungsplan Nr. 69450/08 gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet zwischen der Corintostraße, der Straße des 17. Juni, der Wipperfurther Straße,**

der Thessaloniki-Allee, der Peter-Stühlen-Straße, der östlichen und nördlichen Grenze des Bürgerparkes und der Barcelona-Allee (siehe Anlage 1) in Köln-Kalk —Arbeitstitel: Ehemaliges CFK-Gelände in Köln-Kalk— zu ändern;

2. die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes –Arbeitstitel: 1. Änderung ehemaliges CFK-Gelände“ in Köln-Kalk– mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Kalk hat der Vorlage mit dieser Zusicherung der Verwaltung einstimmig zugestimmt.

- 8.2.4 Schließung der zweigruppigen städtischen Tageseinrichtung für Kinder in der Lohmarer Str. 11 in 51105 Köln – Humboldt/Gremberg zum 01.08.2006
DS-Nr. 0881/006

Abstimmungsergebnis:

bei Enthaltung des Einzelvertreters Herrn Demirel (DieLinke.PDS) und Gegenstimme des Einzelvertreters Herrn Kirchner (NPD) mehrheitlich zugestimmt

9. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 9.1.1 Anfrage der SPD - Fraktion in der Sitzung am 30.03.06, TOP Verkehrsberuhigung Dillenburger Straße zwischen Trimbornstraße und Rolshover Straße
- 9.1.2 Anfrage der SPD – Fraktion in der Sitzung am 11.05.06 unter TOP 9.2.4 Standorte von Abfallbehältern, insbesondere in Höhenberg
- 9.1.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung am 30.03.06, TOP 9.2.6 Beschilderung Josephkirchstraße
- 9.1.4 Anfrage der SPD – Fraktion in der Sitzung am 30.03.06, TOP 9.2.4 Schaffung einer gesicherten Querungsmöglichkeit an der Eiler Straße
- 9.1.5 Anfrage der CDU – Fraktion in der Sitzung am 30.03.06, TOP 9.2.3 Sicherung der Überquerung des Brücker Mauspfades in Höhe der Siedlung „Im Langen Bruch“
- 9.1.6 Anfrage SPD-Fraktion in der Sitzung am 30.06.05, TOP 9.1.5 Verkehrssituation im Bereich der Köln Arcaden

9.1.7 Anfrage der SPD – Fraktion in der Sitzung am 11.05.06, TOP 9.2.8
Mehrsprachiges Personal an den Schulen und Jugendeinrichtungen im Stadtbezirk Kalk

9.1.8 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung am 30.03.06, TOP 9.2.5
Ampelschaltung Olpener Str. / Frankfurter Str.

9.1.9 Anfrage der CDU – Fraktion in der Sitzung am 02.02.06, TOP 9.2.2
Benutzung des Alten Deutzer Postweges durch Fahrradfahrer/Ausbau des alten Deutzer Postweges

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Anfrage der CDU – Fraktion
Situation der Horte und Angebot der Offenen Ganztagsgrundschule in den Stadtteilen des Stadtbezirks

9.2.2 Anfrage der CDU – Fraktion
Plettenberger Straße in Köln-Merheim

9.2.3 Anfrage der CDU – Fraktion
Zustand eines Fußweges in Köln-Brück zwischen Brücker Mauspfad und Overather Str.

9.2.4 Anfrage der SPD - Fraktion
Ampelschaltung an der Olpener Str. Ecke Seniorenheim St. Vinzenzhaus / Kirche St. Hubertus

9.2.5 Anfrage der SPD - Fraktion
Einzelergebnisse der Friedhofsbefragung für den Stadtbezirk Kalk

9.2.6 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Gender Mainstreaming

9.3 Mündliche Anfragen

9.3.1 Geschwindigkeitskontrollen „Im Langen Bruch“ in Köln-Brück
Frau Top-Burghardt (CDU – Fraktion) fragt:

Im Mai/Juni 2004 haben sich die Anwohner aus der Siedlung „Im Langen Bruch“ in Brück an die Stadtverwaltung mit der Bitte gewandt, dass in diesem Bereich Geschwindigkeitskontrollen stattfinden mögen. Hierzu sei den Anwohnern seinerzeit eine Zwischenbenachrichtigung zugesandt worden, die Stelle sei auf einer Warteliste eingetragen worden und die Standorte würden sukzessive geprüft. Zu gegebener Zeit erhalte man weitere Nachricht. Sie bittet um Sachstandsmitteilung.

9.3.2 Sachstandsanfrage Anfrage Höhenbergbad
Frau Schmedemann (SPD – Fraktion)

Frau Schmedemann mahnt die Beantwortung der Anfrage der SPD – Fraktion in der Sitzung am 11.05.06 TOP 9.2.3 „Veränderungen im Zuge der Sanierung des Höhenbergbades“ an.

9.3.3 Übergangshäuser Ostheimer Str. 137
Herr Schuiszill (CDU – Fraktion)

Herr Schuiszill fragt nach dem Sachstand Abrisstermin der Übergangshäuser in der Ostheimer Str. 137. Hier seien kürzlich ehemalige Hausbesitzer des Barmer Viertels eingewiesen worden. Er fragt, wie lange diese Unterbringung vorgesehen ist und wann mit dem Abriss bzw. einer Sanierung begonnen werden soll.

Hierzu hat die GAG in der Zwischenzeit mitgeteilt:

Durch Einweisungsbescheid der Wohnungsversorgungsbetriebe wurden die obdachlosen Personen in die o. g. Liegenschaft der GAG eingewiesen. Dieser Einweisungsbescheid ist befristet bis zum 30.09.2006. Wie seitens der GAG auf Rückfrage mitgeteilt wurde, ist beabsichtigt, die beiden Hochhäuser nach Genehmigung des Bauantrages für die geplante Folgebebauung unverzüglich abzureißen. Die Wohnungsversorgungsbetriebe der Stadt Köln sind gehalten, zwischenzeitlich für die betroffene Personengruppe Ersatzwohnraum zu suchen.

9.3.4 Verkehrskontrollen durch die Verkehrsüberwachung
Herr Sledzinski (CDU – Fraktion)

Herr Sledzinski schildert, dass der Lieferverkehr für den Edeka-Einkaufsmarkt in Köln – Vingst aufgrund von Falschparkern behindert wird. Der Lieferverkehr kommt (i. d. R. am Dienstag und Mittwoch) von der Plantagenstraße angefahren und muss rückwärts durch die Waldstraße fahren. Aufgrund von Falschparkern muss der LKW z. T. eine halbe Stunde lang rangieren, was Einfluss auf den Berufsverkehr hat.

Herr Sledzinski bittet um regelmäßige Verkehrskontrollen in diesem Bereich.

9.3.5 Zustand Autobahnhinweisschilder Olpener Straße und Heinz-Schulten-Str.
Herr Krems (SPD – Fraktion)

Herr Krems verweist auf diesbezügliche Nachfragen der BV in der Vergangenheit. Bislang hat Verwaltung hierzu mitgeteilt, dass die Zuständigkeit beim Landesbetrieb Straßenbau liege. Er habe jedoch kürzlich die Information erhalten, dass dieser die Zuständigkeit bei der Stadt sieht. Die Stadt habe hier Tabellenwegweiser geplant.

Ist dies der Stadt Köln bekannt?
Wie ist das weitere Vorgehen?

9.3.6 Holzstapel am „Langendahlweg“
Herr Schneider (SPD – Fraktion)

Herr Schneider schildert, dass an o. a. Örtlichkeit sieben zum Teil sehr hohe ungesicherte Holzstapel stehen. In Kürze beginnt dort die Ferienaktion „HöViLand“ zu der über 500 Kinder erwartet werden. Er bittet die Verwaltung, die Holzstapel aus Sicherheitsgründen kurzfristig entfernen zu lassen.

9.3.7 Wohncontainer am Helene-Weber Platz
Herr Grahl (SPD – Fraktion)

Auf dem Gelände der Kurt-Tucholsky-Schule am Helene Weber-Platz stehen Wohncontainer. Diese sollten Ende des letzten Jahres entfernt werden. Die Container sind inzwischen leer und das Gelände ist vom Schulgelände abgetrennt. Er bittet um Sachstandsmitteilung.

9.3.8 Sportplatz Servatiusstraße
Einzelvertreter Herr Kirchner (NPD)

Herr Kirchner fragt, warum sich die Wiederherstellung des o. a. Sportplatzes verzögert hat.

Herr Bürgeramtsleiter Becker entgegnet, während der Sanierung sei eine Schadstoffbelastung des Bodens aufgefallen. Dies verzögert die Fertigstellung.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

10.1.1 Fachgespräch am 22.06.06 um 8.30 Uhr Querungshilfe Würzburger Straße

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Bordsteinabsenkung Höhenberger Kirchweg/Fuldaer Straße

10.2.2 Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes „Weimarer Platz“ in Köln-Höhenberg

10.2.3 Sachstand zur Erweiterung der Discounter-Filiale in Köln-Neubrück

10.2.4 Fußgängerampel auf der Frankfurter Straße in Höhe des Höhenberger Kirchweges / Merheimer Heideweges – Antrag der CDU – Fraktion in der Sitzung am 30.03.06

10.2.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Umgestaltung der Kalker Hauptstraße, Durchführung eines Pilotprojekts

10.2.6 Baumfällungen im Stadtbezirk Kalk

10.2.7 Madausgelände, Verbindung zwischen Am Sonnenhut und Olpener Straße in Köln-Merheim

Herr Krems (SPD – Fraktion) äußert, dass die BV bereits in ihrer Sitzung am 02.02.06 beschlossen hat, den mit öffentlichem Gehrecht festgesetzte Fußweg zwischen "Am Sonnenhut" und Olpener Straße sobald wie möglich geöffnet werden.

Insofern stellt sich ihm die Frage, ob es der Verwaltung nicht möglich ist, im laufenden Bebauungsplanverfahren die Schaffung der Rechtsgrundlage für die Herstellung und den Ausbau des Weges im Bebauungsplan festzusetzen.

Herr Irion sieht grundsätzlich diese Möglichkeit, weist aber auf die Erfordernis der Eigentumsabtretung sowie der Klärung der Finanzierung hin. Hierfür könne die BV einen Prüfauftrag erteilen. In der nächsten Bezirksvertretungssitzung soll hierzu ein Antrag der BV beschlossen werden. Die Bezirksvertretung Kalk **bekundet jedoch vorab einstimmig ein Meinungsbild** hierzu und bittet die Verwaltung, bereits in Vorprüfungen einzutreten.

10.2.8 Gender Mainstreaming

Herr Bürgeramtsleiter Becker teilt mit, dass derzeit ein Schulungskonzept erstellt. Dieses wird neben dem AVR auch den Bezirksvertretungen vorgestellt werden.

Frau Dr. Behring (Bündnis 90/Die Grünen) kündigt hierzu für die kommende Sitzung Nachfragen an, da die von ihrer Fraktion gestellten Fragen weit über diese Ausführungen hinausgehen.

(Dohm)
Bezirksvorsteher

(Gutenberger)
Schriftführerin